INHALT

Ι	ÜBE	R DIE WIENER HEIMKOMMISSION	8
	1.1	Die Errichtung der Wiener Heimkommission	8
	1.2	Die Mitglieder/Ersatzmitglieder der Wiener Heimkommission	8
	1.3	Die Aufgaben der Wiener Heimkommission	12
	1.4	Die Tätigkeit der Wiener Heimkommission	12
	1.5	Die Geschäftsstelle der Wiener Heimkommission	13
	1.6	Arbeitsablauf in der Geschäftsstelle der Wiener Heimkommission	.14
	1.7	Kontaktaufnahme mit der Wiener Heimkommission	. 15
	1.8	Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen	.16
II		ETZUNGEN DER EMPFEHLUNGEN DER WIENER HEIMKOMMISSION	
	AUS	DEN VORBERICHTEN	17
	2.1	Gesundheitsförderung in der stationären Altenbetreuung	. 17
	2.2	Das 2. Erwachsenenschutzgesetz / die weitgehende Erhaltung der Selbst-	
		bestimmung – wenn die Grenzen der Entscheidungsfähigkeit erreicht werden	
	2.3	Hospizkultur und Palliative Care im Alten-und Pflegeheim (HPCPH)	. 23
	2.4	ELGA – Elektronische Gesundheitsakte	
	2.5	Strategie "Pflege und Betreuung in Wien 2030"	. 27
III	GRU	NDSATZPROBLEME, EMPFEHLUNGEN UND VORSCHLÄGE	28
	3.1	e-card, e-Rezept, ELGA – die Zukunft in den Wiener Wohn- und Pflegeheimen	
	3.2	e-Rezept: eine vertane Chance?	.30
	3.3	Klimaschutz ist Gesundheitsschutz:	
		Gesundheitseinrichtungen am Weg zur Klimaneutralität	
	3.4	Strommangellage und Blackout – Krisenvorsorge in der Pflege und Betreuung	
	3.5	Digitale Unterstützung in der Betreuung von Bewohner*innen	
	3.6	Technische Anlagen in einem neu errichteten Pflegeheim	
	3.7	Maßnahmen zur Sicherstellung ausreichenden Pflege- und Betreuungspersonals	
	3.8	Entwicklungen im Schulwesen – Chancen für die Langzeitpflege?	42
	3.9	Verschlankung der Pflegedokumentation und des Durchführungs- und	
		Leistungsnachweises	.43
	3.10	Betriebliche Gesundheitsförderung in den "Häusern zum Leben" des	
		Kuratoriums Wiener Pensionisten-Wohnhäuser	
		Gewaltprävention und Deeskalation	
		Medizinische Versorgung in Pflegeeinrichtungen – Warum nicht einmal gemeinsam?	
		Warum brauchen wir einen Facharzt für Geriatrie?	
		Behandlungsschwierigkeiten nach Transferierung in ein Akutkrankenhaus	.52
	3.15	Aus Babyboomern werden Gerontoboomer – Herausforderungen in	
		Gegenwart und Zukunft	
		Depression, Demenz, Delir – Versorgungsaspekte aus alterspsychiatrischer Sicht.	
	3.17	Ethische Entscheidungsfindung in der Geriatrie	.57

	3.18	Freiwilliger Verzicht auf Nahrung und Trinken	65		
	3.19	Wenn das Essen zur Pflicht wird: Mangelernährung im Alter	66		
	3.20	Logopädie im sozialpsychiatrischen und geriatrischen Kontext –			
		Erhaltung der kommunikativen Fähigkeiten	67		
	3.21	Partizipation als Menschenrecht in der Langzeitpflege und -betreuung –			
		mehr als eine Worthülse?	72		
	3.22	Dem Leben mehr Leben geben	74		
	3.23	"Zum Augenblick" – das Demenzrestaurant	76		
	3.24	Der Sozial-Wegweiser: eine Orientierungshilfe in der Wiener Soziallandschaft	77		
	3.25	Transparenz und Nachvollziehbarkeit durch vereinfachte Darstellung			
		der Kostenbeiträge des Fonds Soziales Wien (FSW)	79		
	3.26	Weiterführung des Ausbaus spezialisierter Betreuungsleistungen	80		
	3.27	Kinderdomizil FRIDOLINA	81		
	3.28	Wohnungslosenhilfe und Pflege – Explorative Studie zu Bedarf und Potenzialen			
		für eine pflegerische Versorgung wohnungsloser Menschen in Wien	84		
		Netzwerk für pflegende An- und Zugehörige			
		Gesundheitskompetenz und Empowerment von Angehörigen in der Langzeitpflege			
		Senior*innen-Power – Zirkeltraining für ein neues Lebensgefühl	91		
	3.32	Simple Feedbacks mit großer Wirkung – wie niederschwellige Smiley-			
		Rückmeldungen die lernende Organisation unterstützen	93		
ΙV	STAT	ISTISCHER ÜBERBLICK	95		
		Erläuterungen zum Organisationsablauf und zur Statistik der Wiener Heimkommission .			
	4.2	Anzahl der Kontaktaufnahmen bei Sprechtagen mit der Wiener Heimkommissior			
		im Jahr 2023 im Vergleich mit den Vorjahren sowie nach städtischen und private			
		Wohn- und Pflegeheimen			
	4.3	Anzahl der Kontaktaufnahmen mit der Wiener Heimkommission bei Sprechtager			
		nach Rechtsträgern	97		
	4.4	Anzahl der Kontaktaufnahmen bei den Sprechtagen in den Wohn- und			
		Pflegeheimen nach Häusern	98		
	4.5	Erledigung der bei Sprechtagen erfolgten Kontaktaufnahmen in den Wohn-			
		und Pflegeheimen1	.06		
	4.6	Beschwerdethemen und Lob	.06		
V	RECHTSVORSCHRIFTEN				
•	5.1	Wiener Wohn- und Pflegeheimgesetz – WWPG (Auszüge)			
	5.2	Verordnung der Wiener Landesregierung betreffend Mindeststandards von			
		Pflegeheimen und Pflegestationen (Durchführungsverordnung zum Wiener			
		Wohn- und Pflegeheimgesetz – WWPG) (Auszüge)	.12		
	5.3	Konsumentenschutzgesetz (Auszug)			

Für Sie da. 7